Digital.Präsent

Digitale und analoge Medien und Methoden im Konfi-Kurs verknüpfen

Herbert Kolb – Religionspädagogisches Zentrum Heilsbronn – Juni 2020

Kommunikationsräume

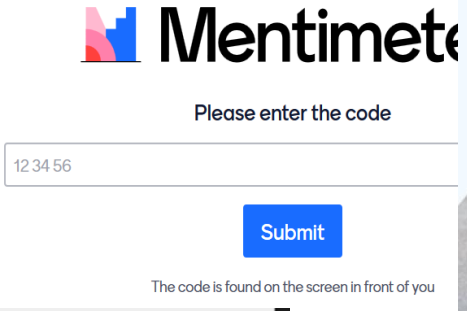
Kommunikationsräume

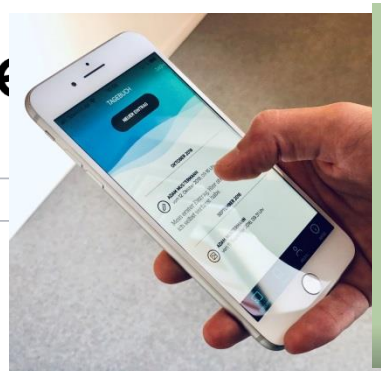
Kommunikationsräume

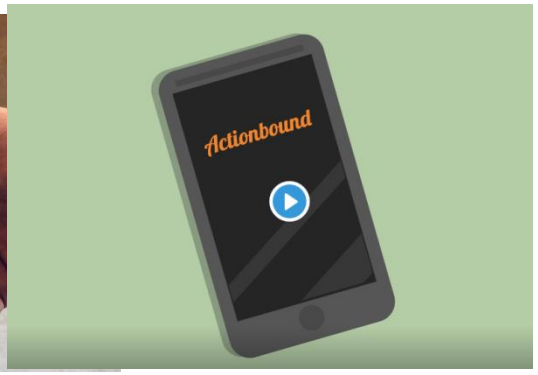
Kommunikationsräume

Didaktischer Drei-Schritt

Didaktischer Drei-Schritt







Mt 25 → Ausdruck → Austausch

Didaktischer Drei-Schritt

- *Bild malen*
- *Standbild machen*
- *Text schreiben*

Mt 25 → **Ausdruck** → Austausch

- wichtige Wörter → menti.com (Wordcloud)
- Fragen → Oncoo → beantworten (evtl. durch Gruppe)
- Padlet - Mindmap

- Fotos → KonApp oder Instagram
- Videos (Paper-Clip) → hochladen

Didaktischer Drei-Schritt

- *Plenumsgespräch*
- *Galerie-Phase*

Mt 25 → Ausdruck → Austausch

- Produkte/Kunstwerke veröffentlichen (auch Eltern/Paten) kommentieren
- digitale Galerie (slides.com)
- Padlet

„Ich glaube an den heiligen Geist …“

KonApp:
Woran denkst du, wenn du „Geist“ hörst?

Gib auf pixabay.com „Geist“ in das Suchfeld ein, wähle ein Bild aus, schreibe einen Satz dazu („Geist ist …“) und lade es [in die KonApp/auf Instagram] hoch!

Lies im Bibellexikon den Eintrag „Geist“!

Gruppen-Puzzle zum Wortfeld „Geist“

Bibel interaktiv zur Pfingstgeschichte (Apg 2)

Kreative Darstellungen zu entsprechenden Credo-Aussagen

Input: „Der heilige Geist und das Schloss-gespenst“

Persönlicher Lernertrag: „Der Geist der Liebe …“

Menschen, die „voll des heiligen Geistes“ sind, leben nach dem Motto „Liebe deinen Nächsten wie dich selbst.“

→ zum Beispiel:
- Geschichte
- Foto
- Lied
- …

Eintrag in KonApp-Feed:
Ich frage mich …

Vorbereitung → **Treffen** → **Nachbereitung**

Wie präsent sind Jugendliche in digitalen Lern-Settings?

- Lernen = Erweiterung d. eig. Möglichkeiten / Relevanzkorridors

- Pubertierende wollen lernen!

- Denn in der Pubertät geht es in erster Linie darum, **„all jene, das Denken, Fühlen und Handeln bestimmenden Muster, die man als Kind übernommen hat, noch einmal im Hinblick auf die eigene, selbständige Lebensgestaltung zu überprüfen und gegebenenfalls zu verändern. Es geht also um das Finden eines eigenen Konzepts zur eigenen Lebensgestaltung“** (Gerald Hüther).

Wie präsent sind Jugendliche in digitalen Lern-Settings?

- Die Frage nach der Relevanz
- Medien und Methoden zur Steigerung der Selbststeuerung müssen eingeübt werden.
- Die Frage nach Inklusivität:
  Wer hat kein Smartphone? (Evtl. in der Gemeinde nach einem nicht mehr verwendeten fragen!)

→ **Präsenz hat weniger mit digital oder analog,**
aber sehr viel mit Relevanz und Verfügbarkeit zu tun.